2018-05-25 Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**IV/021/2018/IV-ATD**
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	29.05.2018	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	20.06.2018	

Titel:

Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2018 und Bericht über die Umsetzung des Personalkonzeptes des Anhaltischen Theaters zum 31.03.2018

Information:
Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2018 und die Umsetzung des Personalkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau werden zur Kenntnis gegeben.

Erläuterungen Quartalsbericht – I. Quartal 2018

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 31. März 2018 im Vergleich zum Plan 2018 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem Plan.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**
  Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen in Höhe von 685 TEUR liegen gegenüber dem Plan bei 31 Prozent. Sie sind um 5 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

- Hierbei liegen die Erlöse aus Vorstellungen am Ort bei 27 Prozent des Planansatzes und sind um 18 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“-Vorstellungen zwar um 9 TEUR niedriger, liegen damit jedoch gegenüber dem Plan bei 38 Prozent. Dem gegenüber steht ein geringerer Aufwand zum Vorjahr um 21 TEUR (gebucht unter Materialaufwand). Die Erlöse aus Gastspielen sind um 32 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 32 Prozent des Planansatzes.

- **Sonstige Umsatzerlöse**
  Die sonstigen Umsatzerlöse liegen bei 31 Prozent des Planansatzes.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**
  Der Ertrag aus Zuschüssen/Betriebsmittel liegt mit 4.838 TEUR gegenüber dem Plan bei 31 Prozent und ist planmäßig 8 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Zuschüsse werden gemäß Zahlungsvereinbarung vom 17.04.2015 durch die Stadt Dessau-Roßlau an das Theater ausgezahlt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**
  Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 30 Prozent des Planansatzes und um 42 TEUR über dem Vorjahr. In dieser Position sind Zuwendungen (unter anderem des Freundeskreises des Anhaltischen Theaters) zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit des Anhaltischen Theaters enthalten.

- **Materialaufwand**
  Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 31 Prozent des Planansatzes und mit 29 TEUR über dem Vorjahr. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt gegenüber dem Plan bei 23 Prozent und mit 7 TEUR unter dem Vorjahr. Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen bei 31 Prozent des Planansatzes und mit 30 TEUR über dem Vorjahr. Hier ist ein erhöhter Aufwand aus auswärtigen Gastspielen enthalten, dem ein erhöhter Ertrag in den Umsatzerlösen aus Vorstellungen gegenübersteht. Ein Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr aus Feuersicherheitswache, Urheberanteilen/Tantieme -Gema ergibt sich aus einem unterschiedlichen Buchungszeitraum. Der Aufwand für selbstständige Künstler liegt im Vergleich zum Plan bei 31 Prozent und ist um 7 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Personalaufwand**
  Der Personalaufwand liegt mit 23,4 Prozent im Plan und ist um 13 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Der aktuelle Tarifabschluss zum 01.03.2018 ist hierin nicht enthalten. Dieser liegt erheblich über den im Rahmen des Theatervertrages vereinbarten Dynamisierungsbeträgen (ca. 1,5 %) und zugleich über der im Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters angenommenen Steigerungsrate (2,5%). Aufgrund der Höhe des Tarifabschlusses wird für 2018 nach momentanem Kenntnisstand mit einem nicht geplanten Mehraufwand von ca. 130 TEUR gerechnet.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
  Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 27 Prozent des Planansatzes für das Jahr 2018 und fallen um 9 TEUR niedriger aus als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Investitionen**
  Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018 Investitionsmittel in Höhe von 600 TEUR bereitstellt, (100 TEUR wurden aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018 übertragen, um die Sanierungsarbeiten am Bühnenturm in ihrer Gesamtheit 2018 durchführen zu können), wurden im ersten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 45 TEUR getätigt. Nach Submission der Angebote der verschiedenen Gewerke liegen die Kosten für die Sanierung des Bühnenturms erheblich über der Schätzung (ca. 250 TEUR). Momentan geht das Theater von einem Volumen von ca. 420 TEUR aus.

Dessau-Roßlau, 07.05.2018

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand	Lutz Wengler
Generalintendant	Verwaltungsdirektor

Anlage 1: Übersicht GuV I. Quartal per 31.03.2018

Anlage 2: Übersicht Personalreduktion „Strukturanpassung“